

Koalitionsgespräch festgefahren

Berlin. Die Bildung einer rot-grünen Regierung in Berlin könnte am Streit über eine rund drei Kilometer lange Autobahntrasse scheitern. Die Sozialdemokraten verlangen von ihrem möglichen Juniorpartner mehr Kompromißbereitschaft in der Auseinandersetzung über die Verlängerung der Autobahn 100. SPD-Landes- und Fraktionschef Michael Müller schloß ansonsten Gespräche mit der CDU nicht aus. Vor den geplanten Koalitionsverhandlungen, für die beide Seiten bereits gestimmt haben, wollen sich die Parteispitzen am Dienstag nun zu einer dritten Sondierungsrunde treffen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/171540.koalitionsgespraech-festgefahren.html>